

## Gestrandet im Weihnachtsglück



Im Mittelpunkt der Geschichte stehen zwei Frauen, ein Schneechaos und ein gemeinsamer Roadtrip. Clare Lydon hat eine herzerwärmende Geschichte über zweite Chancen, alte Gefühle und die Magie unerwarteter Begegnungen verfasst. Morgan und Ali, einst unzertrennlich, treffen sich nach über zwanzig Jahren zufällig am Flughafen in Glasgow. Beide wollen Weihnachten bei ihrer Familie verbringen. Doch ein Schneesturm macht alle Pläne zunichte. Gestrichene Flüge, überfüllte Züge und ausgebuchte Busse zwingen die beiden, gemeinsam einen chaotischen Roadtrip quer durch Grossbritannien zu starten. Als Leser wird man in die Geschichte hineingestossen. Zwischen Schneechaos, Pannen und unerwarteten Begegnungen liest man wie alte Erinnerungen bei den beiden zurückkommen und damit Gefühle, von denen sie dachten, sie längst hinter sich gelassen zu haben. Clare Lydon versteht es, die winterliche Kulisse mit Humor und Charme dem Leser näher zu bringen. Die Dynamik zwischen Morgan und Ali wirkt authentisch und voller Wärme, ohne ins Kitschige abzurutschen. Das Lesen dieser romantischen Geschichte mit einer Prise Abenteuer hat mich in den Bann gezogen. Dieser Roman ist nicht nur ein Roadtrip, sondern auch eine Reise zu sich selbst. Empfehlung von mir für alle die sich nach Liebe, Hoffnung und einem Happy End sehnen.

Clare Lydon, *Gestrandet im Weihnachtsglück*, Ylva Verlag, 20.11.2025, 248 Seiten, Fr. 10.00